

NOTTURNOS A CAPELLA

Call für das VokalsolistInnenensemble CANTANDO ADMONT (Quartettbesetzung)

Gesucht sind Kompositionen Studierender des IKD für das VokalsolistInnenensemble *CANTANDO ADMONT*, das anlässlich des 10 jährigen Jubiläums des Festivals Leicht über Linz am Mittwoch 25.3. 2026 20.30 in der Stadtpfarrkirche Urfahr zu einer Aufführung eingeladen ist.

Die Kompositionen unter dem Motto *Nottornos* sollen in enger Zusammenarbeit mit CANTANDO ADMONT entstehen. Im Vorfeld, am 29.10., findet ua. eine Lecture mit Bernd Lambauer (Gründungsmitglied CANTANDO ADMONT) statt, in der auf die Praxis, das Repertoire und die Arbeitsweise des Ensembles, das sich auch intensiv mit Mikrotonalität auseinandersetzt eingegangen wird. Die Uraufführungen werden gemeinsam mit einigen Werken aus dem Repertoire des Ensembles aufgeführt.

Besetzung

Elina Viluma-Helling, Sopran
Hugo Paulsson Stove, Tenor 1
Thomas Köll, Tenor 2
Ulfired Staber, Bass

geplantes Programm

4 - 6 Uraufführungen IKD Studierender (zu je 4 - 6 min)
+Prophetiae Sibyllarum von Orlando di Lasso
Konzertdauer insgesamt : 50 -60 min

Nottornos a capella

Daten Kurzfassung

ca.4 - 6 Uraufführungen IKD Studierender (zu je 4 - 7 min)
Kompositionen für solistisches Vokalensemble in Quartettbesetzung
Thema : Nottornos / Mikrotonalität
Dauer: 4 - 7 min.

Lecture am Mi 29.10.2025 mit Bernd Lambauer (Cantando Admont) |

Videokonferenz mit Cordula Bürgi (künstlerische Leiterin) zur Kompositionsvorbereitung

Leseprobe Ende Januar 2026 (wird im Detail noch vereinbart)

Endproben : März 2026

Deadline zur Abgabe des Materials per email bis : 01.02.2026,

Ansprechpersonen am Haus: Hannes Löschel, Erland Freudenthaler

Ansprechperson Cantando Admont : Andreas Karl

Konzertdaten

Ort : Urfahrner Stadtpfarrkirche

Zeit : Mittwoch 25.3. 2026 20.30

CANTANDO ADMONT

Aus dem Bewusstsein der Notwendigkeit, dem zeitgenössischen Schaffen vokaler Musik einen neuen Impuls zu verleihen, und dem Wunsch, das reiche Repertoire der Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Frühbarocks erneut aufblühen zu lassen, haben engagierte Sänger:innen unter der Leitung von Cordula Bürgi das Ensemble CANTANDO ADMONT gegründet. Es setzt sich mit Begeisterung und großem Engagement zum Ziel, den Reichtum des historischen vokalen Erbes im zeitgenössischen Schaffen wieder zu beleben. Wir sind der festen Überzeugung, dass nur durch eine profunde Arbeit am Repertoire der Vergangenheit ein zeitgenössisches Schaffen zu einer erneuten Blüte geführt, und aus der Enge einer Spezialisierung befreit werden kann. Dies verspricht uns gerade heute Hoffnung auf einen neuen Aufbruch.

CANTANDO ADMONT hat es sich mit den eigenen Konzertreihen „concert talk“, „solo cantando“ und „Junge Stimmen“ zum Ziel gemacht, eine neue Konzertradtition in Graz und Wien zu etablieren.

CANTANDO ADMONT tritt bei renommierten Festivals und Veranstaltern wie Salzburger und Bayreuther Festspiele, Acht Brücken Festival Köln, Wien Modern, Steirischer Herbst, Münchner Biennale, Concertgebouw Amsterdam, Wiener Festwochen, Konzerthaus Wien, Musikverein Wien, Deutsche Oper Berlin, Teatro Colón Buenos Aires, Konzerthaus Dortmund, Onassis Center Athen auf. 2025 ist CANTANDO ADMONT in der Oper DAS GROSSE FEUER von Beat Furrer am Opernhaus Zürich aufgetreten.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist:innen zeichnet das Ensemble aus. Besonderes Augenmerk liegt auf dem vokalmusikalischen Schaffen von Beat Furrer, aus dessen engem künstlerischen Austausch mit CANTANDO ADMONT zahlreiche neue Werke hervorgegangen sind, darunter die Oper DAS GROSSE FEUER. CANTANDO ADMONT tritt darüber hinaus gemeinsam mit Ensembles und Orchestern wie Klangforum Wien, Concertgebouw Orchester, Münchner Philharmoniker, Philharmonia Zürich, Ensemble PHACE, Nimikry, Schallfeld Ensemble, Ensemble Nikel, KNM Berlin, Ensemble Proton Bern, Ictus Ensemble, Ensemble dissonArt.

